

# Nassereith aktuell



DEZEMBER 2006 · GEMEINDEZEITUNG

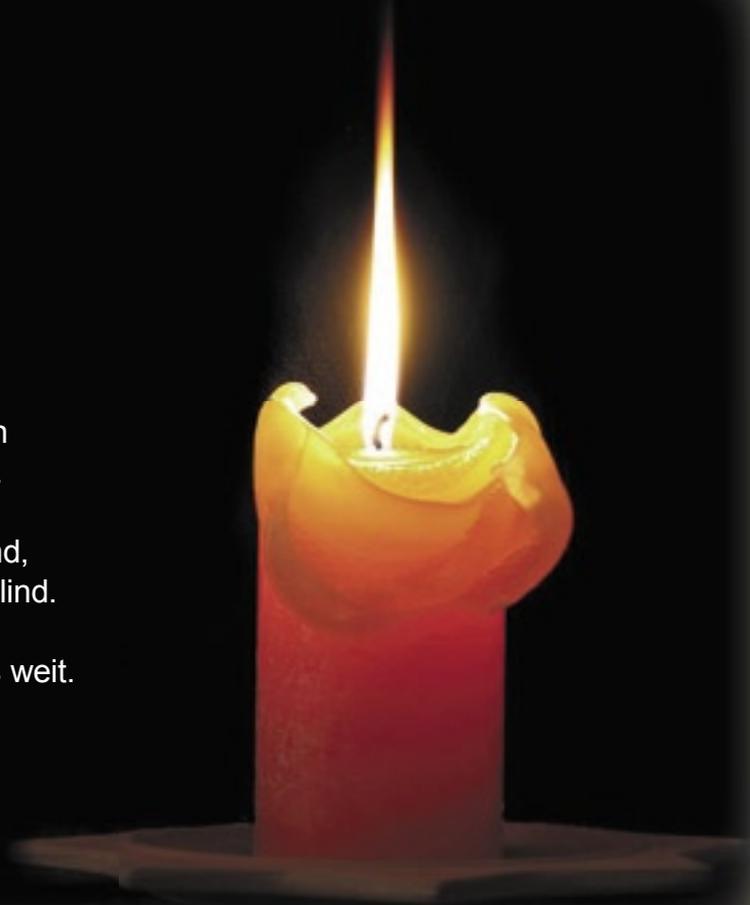
## Advent

Advent isch it für'n helle Schein  
wo alles laut, it still und fein.  
Advent isch mehr a leise Fråg  
nach dem, was i im Herzen tråg.

Drum mache miar a Kerzeliacht,  
damit dös Laute sich verkriacht.  
Und in dem milde, warme Schein  
erkenn i dann, was in mir drein...

...und siech, dass i gâr Vieles find,  
was mi macht stumpf und o oft blind.  
Advent, Advent, du stille Zeit,  
mach auf mei Herz und mach es weit.

Anneliese Thurner



*Allen Nassereitherinnen und Nassereithern  
sowie unseren Freunden und Gästen  
ein gesegnetes Weihnachten 2006 und  
ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2007  
wünscht Bürgermeister Reinhold Falbesoner  
im Namen des Gemeinderates!*

## **Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!**

*Weihnachten ist das Fest des Friedens und der Familien – Zeit zum Miteinander und zum Zusammenrücken.*

*Neben der Notwendigkeit, so manche berufliche wie private Erledigungen noch vor dem Jahreswechsel machen zu müssen und bei aller Geschäftigkeit bei der Besorgung von Geschenken, ist Weihnachten aber auch die Zeit, in der Einsamkeit besonders stark zum Ausdruck kommt. Die Einsamkeit ist überall zu Hause, bei manchen Eheleuten, bei Alleinstehenden, in Krankenhäusern, Heimen usw. Einsamkeit kann aber auch erfüllen und so manchen zum Nachdenken anregen. Es kommt immer auf jeden Einzelnen an wie man die Einsamkeit persönlich aufnimmt.*

*Auf jeden Fall sollten wir, die in einer Gesellschaft eingebunden sind und Freunde und Bekannte haben, versuchen, Gespräche als Brücken zu jenen Menschen suchen, die vom Schicksal benachteiligt sind. Weihnachten sollte immer auch eine Demonstration der gegenseitigen Achtung und Liebe sein.*

*In diesem Sinne möchte ich Euch, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, herzlich bitten, in diesen Tagen auch an Einsame, Alte und kranke Mitbürger zu denken. Ich selbst möchte mir in der Adventzeit, neben der Arbeit für die Gemeinde, auch Zeit nehmen, alle Achtzigjährigen und älteren zu besuchen, um ein kleines Geschenk zu überreichen.*

*Anfang Jänner 2007 findet eine Arbeitssitzung im Gemeinderat statt, in welcher das Budget für das Jahr 2007 beraten wird. Ich hoffe auf Einsicht, dass nicht alle Wünsche und Anregungen erfüllt werden können. Sparsamkeit war immer schon unser oberstes Gebot, wobei die wichtigsten Maßnahmen die Fertigstellung der bereits begonnenen Bauvorhaben (Fasnachtszubau und Kabinengebäude sowie Erweiterung Sportplatz), die Sanierung des Turnsaales, die Sanierung der Almhütte Muthenaualm, die Erweiterung des Kanalnetzes Fernstein, die Planungsarbeiten der Wasserversorgungsanlage und alle notwendigen Investitionen zur Aufrechterhaltung der Infrastruktur darstellen.*

*Das Pflegen von Tradition und der Mut zu Wandel und Erneuerung schaffen die Voraussetzungen für den Klassiker von morgen.*

*Fest auf dem Boden zu stehen und bereit zu großen Sprüngen - das ist die Fähigkeit, die uns gemeinsam weiterbringt!*

*Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, allen Gästen die zu Weihnachten oder über den Jahreswechsel ihren Urlaub in Nassereith verbringen, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2007!*

*Euer Bürgermeister*  
**Reinhold Falbesoner**





## AUS DER SITZUNG VOM 21. JUNI 2006

### **Unterstützungsbeitrag Landschaftserhaltungsverein Gurgital**

Der Landschaftserhaltungsverein Gurgital erhält einen jährlichen Förderbeitrag in Höhe von € 1.000,-. Mit diesem Beitrag unterstützt die Gemeinde Nassereith die Tätigkeit dieses neu gebildeten Vereines zur Pflege der derzeit nicht mehr bewirtschafteten Flächen im Gurgital.

### **Sanierungs-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen Hauptschulen Imst und Polytechnische Schule**

Die Gemeinde Nassereith stimmt den notwendigen Sanierungs-, Umbau- u. Erweiterungsmaßnahmen im Bereich der Hauptschule Unterstadt, Hauptschule Oberstadt und Polytechnischer Lehrgang grundsätzlich zu. Die Gesamtkosten dieser Vorhaben belaufen sich auf ca. 10 Mio. Euro, die jährlichen Mehrkosten für die Gemeinde Nassereith betragen ca. 14.000,- €.

## AUS DER SITZUNG VOM 17. AUGUST 2006

### **Interessentenbeiträge – Baumaßnahmen Brieglbach/ Klausbach**

Für die Schutzmaßnahmen der Wildbach- u. Lawinenverbauung im Bereich Brieglbach/Klausbach leistet die Gemeinde Nassereith einen einmaligen Beitrag in Höhe von € 27.000,00 d.s. 20 % d. Gesamtkosten!

### **Änderung des Flächenwidmungsplanes (Sportplatz Nassereith)**

Der Gemeinderat hat mehrheitlich die notwendige Erweiterung der Sonderflächenwidmung am Sportplatzgelände beschlossen. Die Änderung des Flächenwidmungsplanes ist für die beabsichtigte Errichtung eines Eislaufplatzes erforderlich.

### **Errichtung Dorfbrunnen – „Auffahrt Bockleiteweg“**

Im Bereich der Auffahrt zum „Bockleiteweg“ wird ein öffentlicher Brunnen (Holzbauweise) errichtet. Dieser Dorfbrunnen ist erforderlich, damit die Gemeindewasserleitung in diesem Bereich künftig nicht mehr abfrieren kann.

### **Außerordentliche Subvention – „Neubau Kabinentrakt“**

Der Gemeinderat beschließt für das Projekt „Neubau Kabinentrakt“ am Sportplatz Nassereith eine außerordentliche Subvention in Höhe von € 35.000,- zu gewähren. Diese finanziellen Mittel werden zur Fortsetzung des Bauvorhabens im Jahr 2006 zusätzlich benötigt.

## AUS DER SITZUNG VOM 21. OKTOBER 2006

### **Ankauf Gewerbegrund – Gp. 2975 Malaun Hermann**

Der Antrag der Listen Trendwende, Junge Liste u. Nassereith hat Zukunft um Ankauf eines Gewerbegrundes von Herrn Malaun Hermann wird auf Antrag v. GR Kröll Herbert, aufgrund der bestehenden Rechtsunsicherheit, wieder zurückgezogen.

### **Pachtvereinbarung TS-Nassereith/Sektion Fußball und Eishockey**

Der Gemeinderat stimmt einer Pachtvereinbarung (Laufzeit 31.12.2045) hinsichtlich der künftigen Nutzung des Sportplatzes St. Wendelin samt der darauf befindlichen Bauwerke einhellig zu.

### **Kraftwerk Tegestal**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nassereith stimmt dem Gesellschaftsvertrag zwischen der Gemeinde und der Kraftwerk Tegesbach Errichtungs- und Betriebsgesellschaft mbH vollinhaltlich zu. Die Gemeinde Nassereith wird damit Gesellschafterin dieses Unternehmens mit einer Stammeinlage von € 30.000,- (1/3 Beteiligung). Zweck und Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb des Kraftwerkes Tegesbach.

### **Verkauf Gewerbegrund an die Fa. Auproca**

Die Gemeinde Nassereith verkauft das Grundstück Grundparzelle 2969 (Gewerbegrund) im Ausmaß von 1.238 m<sup>2</sup> zum Preis von € 34,00 je m<sup>2</sup> an die Firma Auproca in Nassereith.

### **Zuschuss für Turngeräte**

Die Gemeinde löst der Turnerschaft Nassereith/Sektion Frauenturnen die angekauften Turngeräte zum Preis von € 769,47 ab.

### **Ankauf eines Nutzfahrzeuges für den Gemeindebauhof**

Der Gemeinderat beschließt den Ankauf eines Nutzfahrzeuges Mod. Ford Transit 300 K Pritsche für den Gemeindebauhof von der Fa. Kfz-Sturm zum Preis von € 17.000,- zuzüglich 20 % MwSt.

### **Bestellung eines Brandschutzbeauftragten**

Herr Föger Dietmar wird als neuer Brandschutzbeauftragter gem. § 17 Tiroler Feuerpolizeiordnung und § 12 Katastrophenschutzmanagement für alle gemeindeeigenen Gebäude bestellt.

### ➤ **Ankauf eines Kommandofahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr**

Der Gemeinderat stimmt dem Ankauf eines Kommandofahrzeuges Modell Toyota Landcruiser 3.0 D4D für die FFW Nassereith zu. Die Kosten hierfür belaufen sich auf rund € 56.000,-. Die Finanzierung sieht wie folgt aus: Land Tirol € 20.000,-, FFW Nassereith € 30.000,- und Gemeinde € 6.000,-

### **Gebäudeanalyse Tschirgantbad**

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe zur Durchführung einer Gebäudeanalyse mit Sanierungskonzept für das Tschirgantbad Nassereith an die Energie Tirol. Die Kosten für diese Arbeiten belaufen sich auf € 2.560,00.

### **Fahrverbot – Zufahrt zur B 189 (See-Eck)**

Der Gemeinderat beschließt die Antragstellung bei der BH-Imst zur Verordnung einer Fahrverbotsregelung im Bereich des Ortsteiles See-Eck (Zufahrt zur B 189 Richtung Imst).

### **AUS DER SITZUNG VOM 28. NOVEMBER 2006**

#### **Rückverlegung Strauchlagerplatz**

Der Antrag von GR Scheiring Herbert um Rückverlegung des Strauchlagerplatzes an den bisherigen Standort (Eingang Gafleintal) wird vom Gemeinderat abgelehnt.

#### **Verlängerung Kontokorrentkredit**

Der Gemeinderat stimmt der Verlängerung des bestehenden Kontokorrentkredits (Betriebsmittelrahmen) bis 31.12.2007 (Höhe von € 150.000,-) bei der Sparkasse Imst zu.

### **Ankauf eines Dienstfahrzeuges (Gemeindebauhof und Waldaufseher)**

Der Gemeinderat beschließt den Ankauf eines Dienstfahrzeuges Mod. Ssang Yong Musso Sport Pick Up zur gemeinsamen Nutzung durch den Gemeindebauhof u. den Waldaufseher bei der Fa. Kfz-Sturm in Nassereith. Die Kosten für dieses Fahrzeuges belaufen sich auf € 18.900,- zuzügl. MwSt.

### **Ankauf eines Zeiterfassungssystems**

Der Gemeinderat beschließt den Ankauf eines elektronischen Zeiterfassungssystems bei der Fa. Fink Zeitsysteme in Wattens. Die Kosten für diese Anschaffung belaufen sich auf € 6.500,- excl. MwSt..

### **Planungsvergabe WVA – Einreichprojekt**

Der Gemeinderat stimmt dem Gesamtprojekt zur Erweiterung der örtlichen Wasserversorgungsanlage grundsätzlich zu und beschließt die erforderliche Auftragsvergabe hinsichtlich der Einreichplanung an das Ingenieurbüro Pesjak vorzunehmen. Die Kosten dieser Einreichplanung werden sich auf € 28.000,- zuzügl. Nebenkosten v. 2.240,- € belaufen. Als erster Planungsauftrag wird das Büro Pesjak beauftragt, die notwendige Bedarfsermittlung (tatsächlicher Wasserverbrauch) durchzuführen. Die weiteren Planungsschritte innerhalb der Einreichplanung werden nach dem jeweiligen Planungsstand durch den Gemeinderat vergeben.

### **Zuschuss Krippenverein Nassereith**

Der Krippenverein Nassereith erhält einen außerordentlichen Zuschuss in Höhe von € 500,- (1/3 der Gesamtkosten) für die Vereinsaktivitäten 2006.

*Frohe Weihnachten und alles Gute für 2007!*



Die Musikkapelle Nassereith wünscht allen Nassereitherinnen und Nassereithern alles Gute zu den bevorstehenden Weihnachtsfeiertagen.

Wir bitten wieder um freundliche Aufnahme beim Silvesterblasen 2006.

**Obfrau Corinna Lair**

**Kapellmeister Christoph Thurner**

## Allgemeine Gebühren, Abgaben und Steuern ab 01.01.2007

Bezeichnung der Abgabe	Beschreibung d. Abgabe/Gebühr	2007 (+1,5%) Euro
Grundsteuer A	500 v. H. d. Messbetrages	
Grundsteuer B	500 v. H. d. Messbetrages	
Kommunalsteuer	3 % d. Bruttolohnsumme	
Vergnügungssteuer	Sätze lt. Vergnügungssteuergesetz § 13-19	
Hundesteuer	männlich	34.19
	weiblich	51.29
Erschließungskosten	§ 7 d. TVAG 5 % d. EK-Faktors (€ 74,13)	3.7065
Wasseranschlussgebühr	je m <sup>3</sup> Baumasse	2.53
Wasserbenutzungsgebühr	lt. Satzung je m <sup>3</sup> Wasserverbrauch	0.45
Kanalanschlussgebühr	je m <sup>3</sup> Baumasse	2.53
Kanalbenutzungsgebühr	lt. Satzung je m <sup>3</sup> Wasserverbrauch	1.93
Müllgebühren	Gebührensatz - gestaffelt nach Haushaltsgröße	95.39
Entleerungen	für 120 l Container	4.88
	für 240 l Container	9.76
	für 800 l Container	31.84
	für 1100 l Container	43.78
Sperrmüll	pro kg	0.24
Schlachtabfälle	pro kg	0.35
Risikomaterial	pro kg	0.05
Friedhofsgebühren	Graberwerb	85.44
	Erwerb Urnengrab	85.44
	Erwerb Doppelgrab	170.87
	Nutzungsgebühr Einzelgrab/Jahr	21.36
	Nutzungsgebühr Doppelgrab/Jahr	34.19
	Nutzungsgebühr je weiteres Grab/Jahr	42.77
	Urnengrab / Jahr	21.36
	Öffnen einer Grabstätte	300.00
Kindergartenbeitrag	je Kind/Monat	22.00*
	zweites Kind/Monat	16.80
	weiteres Kind/Monat	11.80
Kopien im Gemeindeamt	A4 Format/Stk.	0.15
	A3 Format/Stk.	0.25

\*ab 01.09.2007

### Wir bieten:

- interessante Freizeitgestaltung
- abwechslungsreiche Aktivitäten
- unbeschreibbare Erfahrungen mit Kindern
- professionelle Ausbildung

### Wir suchen:

- engagierte junge Menschen mit Verantwortungsbewusstsein als Jungschar-Gruppenleiter/Innen

### Wir wünschen:

- Teamfähigkeit
- Kreativität
- Offenheit für Neues



Katholische Jungschar



WIR FREUEN UNS AUF

NEUE, BEGEISTERTE GRUPPENLEITER/INNEN

UND EBENSO AUF VIELE INTERESSIERTE KINDER!

Bei Interesse melde Dich beim **JS-TEAM**:

MONIKA GRILL (05265) 54 03

MONIKA DICHTL (05265) 58 79

DANIELA SPIELMANN 0699 / 116 05 758

# Ehrungen – Tiroler Bergwacht - Einsatzstelle Nassereith

Im Rahmen eines kleinen Festaktes wurde am 21. Oktober 2006 an 7 Mitglieder der Einsatzstelle Nassereith die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Unsere Kameraden (größtenteils Gründungsmitglieder unserer Einsatzstelle) erhielten diese Auszeichnung für ihren langjährigen und treuen Dienst bei der Tiroler Bergwacht.

Trotz altersbedingtem Übertritt in den wohlverdienten „Ruhestand“ bleiben die Kameraden unserer Einsatzstelle auch weiterhin sehr eng verbunden!

Die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft wurden vom Landesleiter Krabichler Manfred, Bezirksleiter Elmar Günther, Einsatzstellenleiter Trs Günther und Bgm. Falbesoner Reinhold vorgenommen.



**Die neuen Ehrenmitglieder der Einsatzstelle Nassereith:**

**Daum Fritz, Koch Arnold, Platter Karl, Schleich Josef, Seelos Josef, Strasser Gebhard und Trummer Franz.**

Als Einsatzstellenleiter darf ich allen Geehrten für ihren besonderen Einsatz und ihren langjährigen, treuen Dienst in der Tiroler Bergwacht nochmals recht herzlich danken!

**Trs Günther, Einsatzstellenleiter**

## Personelle Veränderungen in der Gemeinde

Im Jahr 2006 wurden zwei verdiente Mitarbeiter des Gemeindebauhofes – Herr Sprenger Anton und Herr Falbesoner Peter in den Ruhestand verabschiedet.

Seit 01.08.2006 ist Herr Föger Martin als Lehrling in der Gemeindeverwaltung beschäftigt. Dieser soll nach entsprechender Ausbildung und Einschulung in den verschiedenen Abteilungen, in zwei Jahren die Nachfolge der Kassenverwalterin antreten.

Ebenfalls seit Anfang August 2006 verstärkt Herr Sterzinger Thomas das Team im Gemeindebauhof. Er ist künftig besonders für den Maschinenpark und die Fahrzeuge der Gemeinde Nassereith zuständig.

Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres wurde Frau Markt Manuela als gruppenführende Kindergärtnerin angestellt. Die Anstellung erfolgt als Karenzvertretung der bisherigen Kindergartenleiterin Moosbrugger Maria. Die Leitung des Gemeindekindergartens hat derzeit Frau Huter Monika inne.

Im Bereich des Tschirgantbades wurde Herr Falbesoner Herbert als Aushilfsbademeister angestellt.

# SOZIALVEREIN LICHTBLICK

Am 9. Feber 1993 wurde der Sozialverein Lichtblick Nassereith gegründet. Seit 15. März 1994 wird im Dorf Essen auf Rädern angeboten. Diese Einrichtung wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen und ist für viele Menschen eine Notwendigkeit, um ihren Alltag bewältigen zu können.

1994	1.319 Essen
2003	3.900 Essen
2005	4.083 Essen

1994 bis 30.10.2006 wurden ca. 80.000 km gefahren und ca. 27.000 Essen ausgeliefert. 19 Fahrer liefern abwechselnd jeden Tag das Essen mit ihrem Privat-PKW aus. Das Rastland kocht seit 1999 Essen auf Rädern und seit Jänner 2006 kocht abwechselnd mit dem Rastland das Heim Via Claudia.

Seit 2002 haben 51 Personen in Nassereith Essen auf Rädern in Anspruch genommen.

Wer bei Essen auf Rädern mitarbeiten möchte, kann sich bei Frau Lydia Thumer (05265/5216) melden. Auch junge Menschen und Vereine (Wochenendfahrer) könnten sich im Rahmen der Einrichtung Essen auf Rädern im Dorf sozial engagieren.

Seit 1994 hat der Sozialverein Investitionen in Höhe von Euro 21.304,28 getätigt.

8 Pflegebetten, Matratzen, 3 Toilettestühle, 3 Rollstühle, 1 Rollmobil, 1 Gehbock, 1 Badelift, Boxen für Essen auf Rädern stehen der Bevölkerung zur Verfügung. Durch diverse Veranstaltungen wie Handarbeitsbasar, Verkauf von Adventkränzen, Flohmarkt und Adventmarkt konnten diese Heilbehelfe finanziert werden. Mit den Einnahmen dieser Veranstaltungen konnten auch Familien, die in Notsituationen geraten sind, finanziell unterstützt werden.

Der Sozialverein Lichtblick organisiert auch Krankenbesuche im Krankenhaus Zams.

In der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 8.11.2006 im Rastland Nassereith bedankte sich die Obfrau Simona Gritsch bei allen ehrenamtlichen Mitarbeitern des Vereins für ihr Engagement, das ein soziales Netzwerk in der Gemeinde ermöglicht. Dank gebührt auch dem gesamten Rastlandteam, das den Sozialverein schon jahrelang bei diversen Veranstaltungen unterstützt und seit 1999 für Essen auf Rädern sorgt, dem Heimleiter und dem Küchenpersonal des Heims Via Claudia, die sich seit heuer ebenfalls bemühen, abwechslungsreiche Kost für Essen auf Rädern zu kochen.

## Transferzahlungen der Gemeinde im Jahr 2006:

(Zahlungen, welche die Gemeinde alljährlich an die div. Verbände und Einrichtungen zu entrichten hat!)

Beiträge zur Grundversorgung (Sozialhilfe):	€ 39.000,00
Beiträge nach dem Tiroler Pflegegeldgesetz:	€ 24.000,00
Beiträge an Krankenanstalten:	€ 176.600,00
Beiträge Abwasserbeseitigungsverband:	€ 143.000,00
Beiträge Abfallbeseitigungsverband:	€ 70.000,00
Beiträge Abfallberatung:	€ 6.000,00
Summe:	€ 458.600,00

## „Von INNEN und AUSSEN und dem MUT dazwischen“ KULTURTAGE NASSEREITH 2006

Der erste Teil der diesjährigen Kulturtag stand ganz im Zeichen junger kindlicher Kreativität, denn die 4. Klasse VS 2005/06 gestaltete im Zeitraum zwischen April und Juni das Mosaik im Sprengerpark. Wer wohl könnte die gemeinsame Arbeit besser beschreiben als die Kinder selbst:

„In der Klasse zeichneten wir die Form. Beim Steinmetz in Tarrenz suchten dann rote, schwarze, graue, weiße und beige Steine aus. In der Werkstunde durften wir nun im Freien arbeiten und begannen das Mosaik zu legen. Wir staunten wie schnell ein Bild entstand,“ beschreiben die Schüler die Arbeit am Mosaik.



**Die vierte Klasse der Volksschule Nassereith war voller Eifer beim Mosaik legen.**

Foto: Lisa Krabichler

Der zweite Teil der Kulturtag stand ebenfalls im Zeichen des Bildes, stand im Zeichen des Austausches von Erfahrungen, stand im Zeichen der Gemeinschaft. Die Symposiumswoche im August gestaltete sich unter dem ausdrucksstarken Titel „Die Farbe Nassereith“. Dazu fanden sich regional und international etablierte Vertreter der bildenden Künste in Nassereith ein.

Der Abschluss des heurigen Kulturjahres steht im Zeichen des Wortes. Im Fasnachtshaus wird knapp vor Jahreswechsel „Das Wörterbuch der Nassereither Mundart“ präsentiert.  
Buchpräsentation am Fr. 29.12.06 um 18.30 Uhr!



„Gesammelte Werke“

Foto: Luis Töchterle

Den dritten Teil der Kulturtag gestalteten die Nassereither Hobbykünstler, die SymposiumsteilnehmerInnen und „eine Reihe von Vertretern der flüchtigen Künste Wort und Musik gemeinsam“. (Oberländer Rundschau 20.09.06, Zitat Ploder)



**Bgm. Reinhold Falbesoner, Lisa Krabichler und Landesrat Erwin Koler am Eröffnungsabend**

Foto: Sylvia Huber



**Das Team freut sich über den großartigen Verlauf: Melitta Mittermayer, Lisa Krabichler, Doris Wallmann, Birgit Zimmermann und Walter Hairer (v.l.). Nicht im Bild: Benedikt Kröll, Gerhard Prosen, Josef Saurwein, Josef Schreiner.**



Das Foto zeigt Nassereither Kinder Ende der 50er Jahre nach dem Zapfenstreich am Maibrunnen, welche drei durchreisende Gäste auf ihren Rennrädern (zur damaligen Zeit etwas ganz Besonderes!) bewundern!

Foto (Quelle): Hermann Agerer

## Nassereith früher...

Auf dem Bild von links nach rechts: Seelos Herbert, Mair Paul, Mair Ernst, Schreiner Franz, Ögg Siegfried, Falbesoner Franz, Hausberger Peter, Huber Hans und Falbesoner Reinhold

# König Ludwig II von Bayern besucht Fernstein

**Märchenkönig, letzter absolutistischer Monarch, romantischer Fürst, Träumer...**

**Der Quartiermacher des Königs mietete im Fernstein zwei Zimmer und Küche für den König an. Im Postgasthaus gab es einen für die Einheimischen merkwürdigen Besuch eines Mannes, wie Kommerzialrat Gradischegg erzählte:**

Es war im Frühjahr 1872, wir saßen zu dritt im Extrazimmer des Postgasthofes in Nassereith, als gegen 9 Uhr abends ein Einspänner vorfuhr, ein gut aussehender Herr im mittleren Jahren ausstieg, in unsere Stube kam und an unserem Tisch Platz nahm.

Gleich darauf entwickelte sich ein lebhaftes Gespräch: der Fremdling zeigte für die ganze Gegend großes Interesse, erkundigte sich über alles Mögliche, so auch über die Jahresmiete von zwei Zimmern nebst Zubehör in Nassereith. Der alte Postmeister Kaspar Sterzinger er-

teilte in allem erschöpfende Auskunft und meinte, dass eine Wohnung in gewünschter Größe wohl 50 Gulden im Jahre kosten dürfte, da nur wenig besser eingerichtete Wohnungen vorhanden und dementsprechend teuer wären.

## Freude über den hohen Besuch

Diese Auskunft befriedigte den fremden Herrn sehr und er bat den Postwirt, ihm am nächsten Tage die Umgebung zu zeigen. Der Wirt sollte ihn selbst kutschieren, da er, der Fremde, keine andere Begleitung wünsche. Dies geschah, die Fahrt ging gleich nach Fernstein, wo im Gasthaus des Engelbert Sprenger, vulgo Bummel, eingekehrt wurde. Sprenger, ein schlauer origineller Mann, zeigte sich über den Besuch sehr erfreut, denn es war damals eine Seltenheit, dass bessere Leute in Fernstein,

das nur als Fuhrmannshaus galt, einkehrten.

Der Fremde sprach von diesem und jenem und lenkte das Gespräch auf die Wohnungsfrage, wobei der Wirt fragte, ob in seinem Gasthaus zwei Zimmer nebst Zubehör zu vermieten wären. Der

Wirt antwortete zuerst zurückhaltend, erklärte aber schließlich, wenn ihm die Zimmer gut bezahlt würden, würde er sie hergeben. Als Mietpreis begehrte der Wirt volle 50 Gulden und meinte damit natürlich den Preis für das ganze Jahr. Der Fremde fiel ihm ins Wort und sagte: „Sie meinen wohl pro Monat, guter Mann“.

Der Wirt war aber nicht gleich gefasst, verstand aber dann die Situation und platzte nach einigem Zögern heraus: „Ja, ja!“ „Gut“, sagte der Fremde, „ich bin der Oberbaurat von Dollmann seiner Majestät des Königs Ludwig II. von Bayern“.

Die Zimmer sind für den König gemietet, sie werden gleich adaptiert werden. Das ganze Haus, auch die Stallungen, sollen auf des Königs Kosten innen ausgebessert bzw. umgebaut werden. Von außen muss das Gasthaus bleiben wie es ist.

## Rosa und blauer Seidendamast

So geschah es auch: im ersten Stock des Gasthauses befanden sich die gemieteten zwei Zimmer mit Küche. Das eine Zimmer wurde mit rosa Seidendamast, das andere mit blauem Seidendamast, auf Rahmen gespannt, austapeziert. Manches musste im Hause neu erstellt werden, besonders die Stallungen. Bald waren die Arbeiten beendet und König Ludwig besuchte in einer herrlichen Mondnacht zum ersten Male Fernstein.

*Hermann Agerer - Chronist*



# SOMI - das Lebensmittelgeschäft für Menschen mit niedrigerem Einkommen

## Was ist der Imster Sozialmarkt, kurz „SOMI“?

Der SOMI ist ein Geschäft, in dem Produkte, die von Handel, Landwirtschaft und Industrie zur Verfügung gestellt werden, zu äußerst günstigen Preisen (halber Großhandelspreis) und ohne Gewinnabsicht für Menschen mit nachweislich niedrigem Einkommen angeboten werden.

## Welche Zielsetzung hat der Verein?

Wir möchten Menschen mit niedrigem Einkommen helfen, Grundnahrungsmittel zu einem niedrigeren Preis zu beziehen.

Wir möchten Lebensmittel verwerten und nicht entsorgen.

Wir möchten Menschen integrieren statt ausschließen.

## Wer unterstützt den Verein SOMI?

Dieses Projekt wird finanziell unterstützt von der Caritas Tirol, Arbeiterkammer Tirol, Land Tirol, Stadtgemeinde und Pfarre Imst. Mitgliedsbeiträge und Sponsorengelder kommen hinzu.

## Wie ist die Kontaktadresse?

Verein „SOMI“ = Sozialmarkt Imst, Pfarrgasse 26, 6460 Imst  
Geschäftsführerin Isabella POLKA

Tel. 05412 61082 Mobil 0650 4213417

imst@soml.at www.somi.at

## Wo ist das Geschäft SOMI?

Imst Oberstadt – Pfarrgasse 26. Gegenüber Autoparkplatz 2.



## ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag - Mittwoch - Donnerstag

von 8:30 bis 12 Uhr

und Freitag von 14:30 bis 18 Uhr

## DAS ÖKÖZENTRUM INFORMIERT ZUM THEMA »ENERGIE SPAREN«

### Bereitschaftsbetrieb elektronischer Geräte - (Standby-) Verluste

Messungen des Strombedarf elektronischer Geräte im Standby – Betrieb haben ergeben, dass kaum ein Gerät zwischen 5 Watt und 25 Watt benötigt.

Jahreskosten im Schnitt rund € 50.- und aufwärts, die man beim Ausstecken des Gerätes gespart hätte.

### Beleuchtung:

Glühlampen und Halogenlampen wandeln die Energie hauptsächlich in Wärme und nicht in Licht um – keine Energie gespart,

Energiesparlampen halten rund 8 mal länger und haben eine 5 Mal höhere Lichtausbeute wie die Glühlampen.

### Waschen:

Volle Maschine und Sparprogramm verwenden

Vorwäsche muss nicht sein, denn Vorwäsche bedeutet Mehrkosten von 10% - ebenso Waschmittel und Abwasserbelastung.

Wäschetrockner sind Stromfresser!

### Abwaschen, Geschirrspülen:

Händisch abspülen ist nicht sparsamer! Wenn Sie eine vollbeladene Spüle händisch reinigen würden, bräuchten Sie doppelt so viel Energie! Aber nur volle Geschirrspülgeräte helfen sparen!

### Kochen:

Passenden Deckel verwenden, denn wer ohne Deckel kocht, verbraucht mehr Energie. Das Zudecken bewirkt, dass die für den Kochvorgang erforderliche Wärme im Topf bleibt und somit wird die Kochdauer verkürzt!

Backrohr nicht vorheizen – und die Nachwärme nutzen!

## Liebe Fasnachtler ! Liebe Nassereitherinnen und Nassereither !

Schnell sind 3 Jahre vergangen und das nächste Schellerlaufen steht vor der Tür.

Für viele von uns war in den letzten Jahren fast durchgehend „Fasnacht“, waren doch auch während des Jahres verschiedene Veranstaltungen und vor allem viel Arbeit zu erledigen. Mit den anderen großen Fasnachten Tirols beteiligten wir uns an Fasnachtsausstellungen in Bad Dürrenheim, (Baden Württemberg) Telfs, Thaur, Tramin, (Südtirol) und im Fassatal (Trentino).



Diese Präsentationen waren überall ein großer Erfolg. Die größte Aufgabe für uns war aber der Um- bzw. Neubau der Fasnachträume beim Gemeindehaus.

Im Jahr 2005 wurde viel besprochen und geplant und umgeplant. Der Gemeinderat hat dann Ende des Jahres, das jetzige Bauvorhaben einstimmig beschlossen und wir konnten im Jänner 2006 mit den Arbeiten beginnen. In den Wintermonaten wurden die bestehenden Räumlichkeiten der alten Feuerwehrrhalle umgebaut saniert und adaptiert. Ebenso haben wir das bestehende Larvenarchiv komplett neu gestaltet.

Im Sommer konnte dann mit dem Neubau des Fasnachthauses begonnen werden. Dank des Einsatzes der Gemeinde, der beteiligten Firmen, der vielen freiwilligen Helfer und der Komiteemitglieder konnte der Rohbau Ende November fertiggestellt werden.

Ich möchte mich im Namen aller Fasnachtler herzlich bedanken beim Bürgermeister, beim gesamten Gemeinderat, beim Kulturausschuss, beim Bauausschuss, den Anrainern, bei allen Firmen, und natürlich besonders bei den vielen freiwilligen Helfern. Allen ein herzliches „Vergelts Gott“. Es wurden bis heute an die 5.000 freiwillige, kostenlose Arbeitsstunden geleistet. Ohne diese Arbeiten hätten wir dieses Vorhaben wohl nicht realisieren können.

Natürlich kostet ein solches Vorhaben trotzdem viel Geld, die Gemeinde hatte für das Jahr 2006 einen Betrag von € 100.000,00 zur Verfügung gestellt. Dieser Rahmen konnte auch eingehalten, und die geplanten Arbeiten ausgeführt werden. Es ist natürlich noch nicht fertig, die Fertigstellung des Neubaus ist für 2007 vorgesehen und wir hoffen dies auch hinzukriegen.

Aber jetzt kommt natürlich erst einmal die Fasnacht, das Schellerlaufen findet am 11. Februar 2007 statt. Für das Gelingen einer so großen Veranstaltung braucht es die Mithilfe des ganzen Dorfes. Wenn wir aber so wie bisher alle zusammenhalten wird es wieder eine schöne Fasnacht geben.

Es gibt immer mehr Veranstaltungen, unser Schellerlaufen hat einen hohen Standard, wir sind natürlich bestrebt, das Erreichte zu erhalten und so dem Ruf eines der schönsten und farbenprächtigsten kulturellen Ereignisse im Alpenraum zu sein, gerecht zu werden.

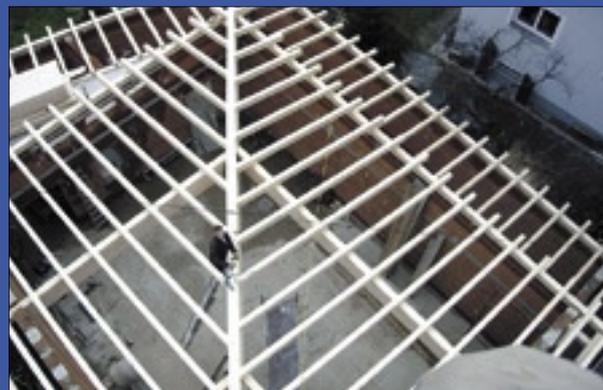
Wir brauchen Jede und Jeden, ich bitte und ersuche Euch alle, wirklich alle, wieder mitzuarbeiten um dieses Ziel zu erreichen. Erster Termin ist der „Kinigtag“, 6. Jänner 2007 - Vollversammlung mit Rollenvergabe, abends im Gemeindesaal. Alle Burschen und Männer sind dazu eingeladen.

Einen Fasnachtkalender gibt es auch wieder, woraus Ihr dann die weiteren Termine ersehen könnt.

Auch könnt Ihr alle Termine und Details im Internet erfahren, die Fasnacht hat eine neue, eigene Homepage, zu erreichen unter **[www.fasnacht-nassereith.at](http://www.fasnacht-nassereith.at)**

Ich wünsche Euch allen Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr.  
Und „miar söche ins wieder“ am Kinigtag im Gemeindesaal

Johann Sterzinger  
Fasnachtobmann



# Kinder gestalten ihren Lebensraum

## Baumpflanzaktion mit Volksschülern im Ortsteil Brunnwald

Bereits im letzten Winter wurden im Ortsteil Brunnwald, im an das Siedlungsgebiet angrenzenden Gemeindefeld, Holzschlägerungsarbeiten durchgeführt. Dabei wurden alte Kiefernabfälle geschlägert und bereits vorhandene junge Nadel- und Laubholzbäume freigestellt. Östlich des Bauhofes entstand dabei eine Kahlfeldfläche von ca. 2.000 m<sup>2</sup>. Die Gemeinde Nassereith hat sich anschließend zum Ziel gesetzt, diese Fläche mit seltenen Baum- und Straucharten zu bepflanzen, um den siedlungsnahen Raum ökologisch und landschaftlich für die Bevölkerung aufzuwerten.

Tatkräftig mitgeholfen haben dabei die Kinder der Volksschule Nassereith, die dem Erholungsraum den letzten Schliff gaben. Sie pflanzten im Sommer auf dieser Fläche heimische, aber selten gewordene Bäume und Sträucher, so genannte »Juwelen des Waldes«. Die gleichnamige Aktion des Landesforstdienstes stellt für solche Flächen über den Naturschutzfonds des Landes Tirol Geldmittel zur Verfügung, um solche selten gewordenen Bäume und Sträucher zu fördern. Diese sollten in einigen Jahren diesen Naturerlebnissbereich in Nassereith mit ihrer Blütenpracht und all deren Früchte zu einem Lebensraum für Mensch und Tier werden lassen.

Zusätzlich wurden im Rahmen dieser Aktion Schautafeln aufgestellt, welche einerseits die Funktionen eines Waldrandes erläutern und weiters die verschiedenen Baumarten für Kinder und Erwachsene erklären.

Ein maßgeblicher Dank gilt dabei Waldaufseher Oswald Zoller der in Zusammenarbeit mit Bgm. Reinhold Falbesoner und der Bezirksforstinspektion Imst den Hauptanteil zum Gelingen dieser Aktion beigetragen hat.



Text: Ing. Günther Zauner, Bezirksforstinspektion Imst



Fotos: Oswald Zoller, Waldbetreuungsorgan Nassereith

## Ein paar Zeilen zum Landschaftserhaltungsverein Gurgltal...



Die angebotenen naturkundlichen Führungen und Veranstaltungen sind auf reges Interesse gestoßen; das Programm soll 2007 weitergeführt bzw. erweitert werden.

Die Streumähd von einigen jahrzehntelang brach liegenden Flächen war erfolgreich und kann 2007 fortgesetzt bzw. erweitert werden. Durch diese Maßnahme bleiben vom Verschwinden bedrohte Lebensräume bewahrt und der besondere Charakter des Gurgltales bleibt erhalten.

Die ORF Produktion „Das vergessene Tal“ wurde bereits fertig gestellt und wird voraussichtlich im April 2007 österreichweit gesendet. Das Thema dieses Beitrages ist die Natur im Gurgltal; schöne Bilder aus den vier Jahreszeiten wechseln mit Interviews und interessanten Informationen.

Ein großer Dank an alle Helfer, Interessierten und Freunde des Landschaftserhaltungsvereins und allen aktiven Landwirten im Gurgltal!

Mag. Sylvia Bacher



## NEUE SIEDLUNGSPLÄTZE IM BEREICH BRUNNWALD

Im Frühjahr dieses Jahres hat der Gemeinderat beschlossen, im Bereich des Ortsteiles Brunwald 29 neue Siedlungsplätze zu schaffen. Mit dieser Siedlungserweiterung wird jungen Mitbürgerinnen und Mitbürgern künftig die Möglichkeit geboten, verhältnismäßig günstige Baugründe zu erwerben und dort entsprechende Eigenheime zu errichten. Im Zusammenhang mit dieser Siedlungserweiterung wurde bereits die Abänderung des „Örtlichen Raumordnungskonzeptes“ sowie des Flächenwidmungsplanes beschlossen und zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung eingereicht.

Es ist absehbar, dass die erforderlichen Genehmigungsverfahren bis Sommer 2007 abgeschlossen sein werden. Die notwendige Erschließung dieser neuen Bauplätze (Wasser, Kanal, Strom, Zufahrtsweg usw.) soll ebenfalls noch im Jahr 2007 erfolgen.

*Kaufinteressenten können sich im Gemeindeamt melden!*

## RECYCLINGHOF NASSEREITH

In seiner Sitzung vom 17. August 2006 hat der Gemeinderat der Gemeinde Nassereith beschlossen, den alten Strauchschnittlagerplatz (Eingang Gafleintal) in das Bauhofareal zu verlegen. Seit Anfang September ist dieser neue Strauchlagerplatz während der normalen Öffnungszeiten des Recyclinghofes (Mittwoch von 17.00 bis 20.00 Uhr und Samstag von 08.00 bis 12.00 Uhr) geöffnet.

Abgegeben werden können:

- Strauchschnitt
- Altholz
- Sägemehl u. Baumrinde
- Balkonblumen (saisonbedingt)

Grasschnitt darf nicht abgegeben werden und ist dieser über die normale Biomüllabfuhr oder mittels Eigenkompostierung ordnungsgemäß zu entsorgen.

Weiters ist beabsichtigt, die alten Glascontainer gegen zwei neue lärmisolierte Großcontainer auszutauschen. Ebenfalls seit Sommer ist eine neue Kartonagenpresse in Betrieb. Es sollte damit künftig möglich sein, Mindermengenzuschläge zu vermeiden.



## SPORTANLAGE ST.WENDELIN

Die Gestaltung der neuen Sportanlage St. Wendelin schreitet zügig voran. Das Klubhaus für Fußballer und Eissportler verfügt bereit über Stromanschluss und Beleuchtung, Installation, Beheizung sowie einen Teil der Einrichtung des Obergeschosses (Kantine, Sitzungsraum, Büro u. WC-Anlagen).

Das Erdgeschoss (Kabinen, Duschen, Schiedsrichterkabinen, Technikraum, Geräteraum) sollte bis Sommer 2007 fertig sein.

Ein herzlicher Dank gebührt den Verantwortlichen der Sektionen Fußball und Eishockey für ihren unermüdlichen Einsatz sowie den zahlreichen freiwilligen Helfern für die vielen unentgeltlichen „Schichten“.

Wir danken auch der Gemeinde Nassereith, die durch Bereitstellung der nötigen finanziellen Mittel die Umsetzung dieses Projektes erst ermöglichte.



**Günther Nothdurfter**

Obmann der Turnerschaft Nassereith

## Pfarrer Josef Ahorn feierte das 25. Weihejubiläum

Im Anschluss an den »Hohen Umgang« gratulierten die Vertreter Der Gemeinde Nassereith, des Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrates unserem Mag. Josef Ahorn zum 25. Weihejubiläum als Priester.



## Neue Dienstfahrzeuge für die Gemeinde Nassereith

Für den Gemeindebauhof und den Gemeinde-Waldaufseher wurden folgende Fahrzeuge angekauft: Dienstfahrzeug Mod. Ssang Yong Musso Sport PickUp (I.), sowie ein Nutzfahrzeug Mod. Ford Transit 300 K Pritsche.



## Goldene Hochzeiten in Nassereith

Die Goldene Hochzeit bedeutet immer einen festlichen Höhepunkt im Leben eines Ehepaares.

Die Gemeinde Nassereith gratuliert recht herzlich dazu.

Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner und Bürgermeister Reinhold Falbesoner erwiesen den Jubelpaaren die Ehre.



Fitsch Walter und Elisabeth.



Fasser Josef und Elisabeth.

## Aus dem Meldeamt

	Gesamt	Männlich	Weiblich	Inländer	Ausländer
<b>Summen</b>	2152	1077	1075	1985	167
<b>Hauptwohnsitz</b>	2084	1044	1040	1929	155
<b>Wohnsitz</b>	68	33	35	56	12

## Wir begrüßen unsere Neugeborenen

Wenning Angelique 10. Jänner 2006  
Kirschner Lisa 11. März 2006  
Schöpf Adrian 13. März 2006  
Jeitner Noah 28. März 2006  
Jeitner Lorenz 28. März 2006  
Schönherr Lukas 27. April 2006  
Junge Jason 05. Mai 2006  
Raich Valentina 06. Mai 2006  
Tilg Joel 13. Mai 2006  
Beeck Niklas 02. Juni 2006  
Adigüzel Yusuf 14. Juni 2006  
Larcher Mareike 23. Juni 2006  
Gmeiner Daniel 16. Juli 2006  
Maurer Elias 25. Juli 2006  
Spielmann Sandro 03. August 2006  
Hageneder Marlen 10. August 2006  
Caumont Tina 02. August 2006  
Aslan Emre 08. September 2006  
Steiner Dina 19. Oktober 2006  
Reinstadler Pascal 14. Oktober 2006  
Hölzer Emely 29. Oktober 2006  
Sprenger Fabian 22. Oktober 2006  
Ladner Jeremias 05. November 2006  
Petter Stefan 16. November 2006

## Wir gedenken unserer Verstorbenen

Schultes Erich 10. Jänner 2006  
Föger Maria 16. Jänner 2006  
Erlacher Anton 02. Februar  
Pelzl Rudolf 14. Februar  
Kreidl Franz 27. Februar  
Markt Paula 31. März  
Schneider Erika 25. April  
Kössler Anna 12. Mai  
Holzknecht Maria 12. Juni  
Genewein Berta 30. Juni  
Eiter Antonia 04. Juli  
Geisler Franzisk 20. Juli  
Kofler Johanna 09. September  
Petter Friedrich 02. Oktober  
Emberger Marianne 03. Oktober

## Die Gemeinde Nassereith gratuliert zum runden Geburtstag

### 90 Jahre

Höllrigl Katharina 14. Dezember  
Hosp Stefanie 14. Dezember

### 85 Jahre

Mittermayr Anna 25. August  
Hammerle Franz 10. September  
Thurner Maria 01. Oktober  
Kössler Franz 07. Oktober  
Glöss Margarete 04. Dezember  
Seifert Rudolf 21. Dezember  
Siemon Regina 23. Dezember

### 80 Jahre

Karl Zoller 15. April  
Czizek Johann 23. Juli  
Schleich Siegfried 13. August  
Röck Friedrich 31. August  
Platter Karl 02. Oktober  
Ladner Olga 13. November  
Bräuer Emma 30. November  
Schaller Hedwig 05. Dezember  
Föger Anna Elfrieda 09. Dezember  
Mair Nada 17. Dezember

### 75 Jahre

Stark Arno 03. August  
Lutz Anna 14. Oktober  
Petter Helmut 24. November  
Falbesoner Hilda 08. Dezember

### 70 Jahre

Trattinig Adolf 12. August  
Monitzer Alfred 31. Oktober  
Mang Barbara 12. Dezember  
Schindelholzer Mathilde 24. Dezember  
Kranewitter Herma 25. Dezember



[www.wellnesskultur.com](http://www.wellnesskultur.com)



Wellnesskultur Setz GmbH  
Industriezone 2 - 6465 Nassereith  
T.: 05265/20106 - F.: 05265/20106-51  
[info@wellnesskultur.com](mailto:info@wellnesskultur.com)



Produktion  
Verkauf  
Service



RAST  
LAND  
NASSEREITH

\* Wir bedanken uns \*  
\* für Ihre Treue \*  
\* und wünschen Ihnen \*  
\* eine besinnliche \*  
\* Weihnachtszeit. \*  
\* \* \* \* \*

A-6465 NASSEREITH | Salinger 3 | Tel. +43 (0)52 65 / 50 95  
Fax 50 95-23 | [info@rastland.com](mailto:info@rastland.com) | [www.rastland.com](http://www.rastland.com)

Dachstuhl • Blockhaus • Zaun • Balkon

**HOLZBAU**  
**Falbesoner**

6465 Nassereith • Brunwald 407 • Tel. 0676 / 9352686 • Fax 05265 / 5112

Falls Sie Ihr Inserat in der nächsten Ausgabe von »Nassereith aktuell« platzieren wollen, rufen Sie bitte Herrn Gerhard Spielmann im Gemeindeamt unter der Telefonnummer 05265/5212-19 an.

*Gewerbepark*

NASSEREITH

6465 Nassereith  
Tel. und Fax 05265/5786

30.000 m<sup>2</sup> Gewerbeareal  
10.000 m<sup>2</sup> Geschoßfläche  
freie Lagerflächen  
3 Hallen à 400 m<sup>2</sup> mit 5 t Lastenaufzug erschlossen  
(nur für Lager geeignet)



DACHBODENAUSBAU • ALTBAUSANIERUNG  
FASSADENDÄMMUNG • PUTZ • ESTRICH

Ferrari - Zoller OEG  
A-6465 Nassereith • St. Wendelin 24  
Tel. 05265/5167 • Fax 05265/20049  
Mobil 0664/2207040  
e-mail: [ferrari-trockenbau@a1.net](mailto:ferrari-trockenbau@a1.net)



RAIFFEISEN-LANDESBANK TIROL AG  
BANKSTELLE NASSEREITH



**A&B**

Asphalt & Beton GmbH Nfg OHG

Transportbeton/Sand/Kies/Deponie

Imst: +43 (0)5412 / 62676  
Nassereith: +43 (0)5265 / 5190  
Pinswang: +43 (0)5677 / 20147  
Völs: +43 (0)512 / 302112  
Verwaltung: +43 (0)5412 / 66324

**OMV** **VIVA MARKT**

- Viva-Shop
- Vignettenverkauf
- Bestecke
- Autozubehör
- Zeitschriften
- Straßenkarten
- Tabak
- Getränk & Reiseproviant
- Souvenirs
- Ab jetzt sind wir auch Pick-Point-Partner

Tankstelle NASSEREITH  
A-6465 Nassereith • An der Fernpass-Bundesstraße 1  
Tel. ++43(0)5265/5808 • Fax ++43(0)5265/5806-13  
E-Mail: [omv@tyrolauto.at](mailto:omv@tyrolauto.at)

**OMV** **OMV** **OMV**  
0-24 Uhr  
Öffnen für mehr Leben